

Erledigt

[Howto] Umzug auf eine größere Platte oder SSD

Beitrag von „klein2“ vom 21. Dezember 2015, 22:05

Da stand ich nun, heute Nachmittag, mit einem Windows 10, das mir viel zu viel Initiative zeigt irgendwelchen Schund nachzuinstallieren. Mein "neues" Hackintosh Board hatte sich ja bereits letzten Freitag verabschiedet (im Sinne von "kein Bild").

Das System, was ich hier noch stehen hatte ist mein mittlerweile 4 Jahre alter Intel Core i5 2380P mit einer Radeon 6850 und einem El Capitan auf einer 60 GB SSD. Das sollte nun (vorerst (nach so viel Pech mit neuen Hardwarekomponenten)) mein neues "produktives" (privat) System werden? Hell yeah!

Also erstmal alles wieder zusammengestöpselt und in meinen guten alten Yeong Yang Cube verfrachtet. Unfassbar, was das für eine Schraubarie war. EC bootete brav mit der eingebauten Radeon und ich befand mich wieder im OS X (hach! schön hier!). Die SSD ist dann für nen Primärsystem vielleicht doch ein "bißken" klein. Meine andere SSD in dem PC ist eine Kingston 240 GB, auf der bis zu dem Zeitpunkt noch ein datenschnorchelndes Monster namens Windows 10 sein Unwesen trieb.

Beide SSDs waren verfügbar, also lud ich den Carbon Copy Cloner herunter und clonte die SSD auf die 240 GB Kingston. Reboot und alles sollte laufen, oder? Denkste!

Für die folgenden Schritte in der UEFI-Shell ist es ratsam alle Laufwerke außer der neuen SSD und dem USB-Stick, den wir zum Betreten der UEFI-Shell brauchen, abzuklemmen.

Die EFI Partition wurde vom Carbon Copy Cloner scheinbar ignoriert (wohin hingegen die Recovery Partition mit umziehen durfte). Also brauchte ich erstmal ein aktuelles Clover, welches man ja schnell aus dem Netz ziehen kann. Des weiteren brauchte ich die kext-Files für 10.11, die DSDT und die config.plist von der alten SSD. Mit dem Clover Configurator flux die alte EFI Partition gemountet und die besagten Dateien erstmal auf den Desktop geworfen.

Der nächste Streich war dann die Installation von Clover auf die neue Platte. Gesagt - getan. Schön mit Anpassen die entsprechenden Einträge für mein ASRock B75 Pro 3 auswählen, installieren und das sollte es eigentlich gewesen sein.

Aber dem war nicht so. Mein EFI Eintrag "Clover" schwirrte noch durch das BIOS, aber ein booten war nicht möglich. Ok - mal in den Logs vom Chat mit [@CrusadeGT](#) gekramt und die Fetzen über EFI rekonstruiert. Der Trick hierbei ist nun alle weiteren Platten abzustöpseln und den Installationsstick (den habt Ihr doch noch, stimmt's?) zu wählen. Kaum gebootet, geht's in die EFI Shell. Uh - was für ein komisches Teil, wenn man OSX und Linux gewohnt ist und dort teilweise DOS-Dialekte wiederfindet). Wie dem auch sei. In der EFI-Shell wurde dann bei 2 Laufwerken (Stick + SSD) recht klar angezeigt, welcher Eintrag welchem Gerät entspricht.

Erstmal alle Einträge anzeigen lassen:

Code

1. bcfg boot dump

Zunächst habe ich den Eintrag "Clover" gelöscht... und alle anderen gleich mit 🙄

Code

1. bcfg boot rm 0

und dann eben auch 1 und was da sonst so rumkreucht und fleucht.

Um eine Übersicht der Platten nochmal zu sehen, reicht der Befehl:

Code

1. map

Ein wichtiger Indikator, welches die richtige Platte ist, ist der Eintrag "SATA" in dieser Übersicht. Der USB-Stick wird mit "USB" gekennzeichnet.

Nun den neuen Eintrag erstellen, dafür muss ich die richtige Partition betreten (stand ja weiter oben direkt nach dem Betreten der EFI Shell). In meinem Fall war das:

Code

1. fs3:

Der Eintrag ist schnell erstellt:

Code

1. cd EFI
2. cd BOOT
3. bcfg boot add 0 bootx64.efi "Clover"

Das war's. Der Eintrag ist im EFI. Nochmal kontrollieren?

Code

1. bcfg boot dump

Da steht er nun, wenn nicht, nochmal GENAU die Schreibweise überprüfen.

Einen Reboot später klappte nun alle. Das BIOS bzw. das UEFI schickte mich auf direktem Wege auf die große SSD und von dort aus startete das OS X nach 2 Sekunden, so wie wir es damals eingestellt hatten.

Zurück im EC startete ich nochmal den Clover Configurator um "maverickslogin" herunterzuladen und als Bootscreen zu verwenden (Achtung! Hierfür braucht Ihr Teile von Xcode!).

Schön ist vor allem, dass der Carbon Copy Cloner den freien Speicherplatz direkt vergrößert hat. so blicke ich etwas entspannter auch nunmehr knappe 200 GB freien Speicherplatz (vorher waren es knappe 20 GB) (Anm. mittlerweile habe ich einiges dazustalliert ;)).



In der Hoffnung, dass es anderen ASRock Usern etwas hilft, habe ich den EFI Shell Bereich mal etwas im Detail beschrieben. Die anderen Schritte dürften für jeden, der seinen Hackintosh bereits gebaut hat ja relativ klar sein.

Ciao
Dennis